

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Erstes Kapitel: Forschungsbericht	9
1. Die Literatur	9
2. Zu dieser Ausgabe	19
Zweites Kapitel: Die Anfänge bis 1800	23
1. Lebensdaten	23
2. Die drei Polen-Schriften von 1793/95	26
a. „Ansichten über Polen im Winter (17)94“	27
b. „Über das Entstehen der Polnischen Revolution“	31
c. Ein undatiertes Blatt	34
d. Über Polen nach der dritten Teilung	35
3. Ergebnis	38
Drittes Kapitel: Vor Ausbruch des Krieges, 1811	40
1. Lebensgang bis Anfang 1812	40
2. Der Friede von Schönbrunn	41
3. Boyens „Glaubensbekenntnis“	45
4. „Über das Benehmen Rußlands“	49
Viertes Kapitel: Die Mission in St. Petersburg 1812	56
1. Der äußere Hergang	56
2. Boyens Lagebeurteilung	62
3. Die Gespräche mit Kaiser Alexander	64
a. Das erste Gespräch mit dem Kaiser	65
b. Die Gespräche mit Staatskanzler Rumjancev	66
c. Gespräche mit Lord Cathcart	67

d. Das zweite Gespräch mit dem Kaiser	69
4. Ergebnis	71

Fünftes Kapitel: Das erste Ministerium 1815–1819.

1: Die Jahre 1814–1817	73
1. Das äußere Leben	73
2. Erste Orientierung: das Gutachten von Treskow	74
3. Boyen und das <i>Mémoire</i> von Ignacy Prądziński	76
a. Die Grenzbegehung August/September 1815	77
b. Wer ist Verhandlungspartner: Russland oder Polen?	78
c. Was bedeutete polnisches Interesse?	79
4. Votum zu ersten Verwaltungsmaßnahmen	81
a. Verwaltungsstruktur in Posen.....	81
b. Die Wiener Schlußakte	82
c. Boyens Gutachten.....	83
5. „Votum über einen Entwurf zur Einführung von Landtagen“	84
6. Schmalz und der Vorwurf des Jakobinismus.....	87
7. Wittgenstein und eine anonyme Denkschrift aus Posen.....	89
8. „Grundsätze der alten und der gegenwärtigen Kriegsverfassung“, April 1817.....	91
9. Krieg mit Russland?.....	95
10. Maßnahmen zur äußeren Sicherung der Grenzen	96

Sechstes Kapitel: Das erste Ministerium 1814–1819.

2: Die Krisenjahre 1817–1819	99
1. Die Krise.....	99
2. Die Schriften.....	100
3. Der Verfassungsentwurf von 1817	101
a. Die Handschrift.....	102
b. Gliederung	103
c. Orientierung auf das Ganze von Land und Staat	104
d. Verfassungsaufbau von unten nach oben	105
e. Bindung ans Gesetz	107

4. Im Vorfeld der Karlsbader Verhandlungen	108
a. Die Fragen des Königs	109
b. Boyens erste Notizen.....	109
c. Der zweite Arbeitsgang	110
d. Die abschließende Überarbeitung	111
5. Boyen zu den Karlsbader Beschlüssen, Oktober 1819	112
a. Aufbau: drei Fragen	114
b. Kritik an der Vorbereitung der Konferenz	115
c. Preußen in Deutschland.....	117
d. Zur preußischen Souveränität	118
e. Bei einem Krieg im Osten.....	118
f. Vertragstreue.....	121
g. Das „Glaubensbekenntnis“	122
6. Über Humboldts Entwurf einer Konstitution	124
a. Humboldts Denkschriften	125
b. Boyens Anmerkungen	125
c. Bindung an Gesetze	126
d. Kommunalordnung als Grundlage	127
e. Eigentum.....	128
f. Gegen Vorrechte des Adels.....	129
g. Zünfte und Bauern	131
h. Provinzialvertretungen	132
7. „Über die innere Lage des Staates“, November 1819	134
a. Entwürfe	135
b. Reformation und Staatssouveränität.....	137
c. Der Staatsbegriff.....	138
d. Die französische Revolution.....	139
e. Ihre Wirkung auf Preußen; Verfassungsversprechen	140
f. Die Befreiungskriege.....	142
g. „Parteien“ in der öffentlichen Meinung.....	143
h. Stimmung des Volkes; Erziehung	144
i. Die internationale Lage Preußens.....	147
j. Kein Abschluss der Denkschrift	149
 Siebentes Kapitel: Boyens Amtsauffassung	 151
1. Der Einsiedler	151

2. Das Abschiedsgesuch	152
3. Die Rezension der Memoiren von Haugwitz, 1838	154
Achtes Kapitel: Die Geschichtsanschauung	156
1. Schriften nach der Entlassung	156
2. Beginn der Geschichtsbetrachtung	158
3. Vom Nutzen der Geschichte.....	161
4. Kein „historischer Bildersaal“	161
5. Wechsel und Untergang	162
6. Umwandlung und Weiterleben	164
7. Wendepunkt und Neubildung	165
8. Preußen	166
9. Öffentliche Meinung	167
10. Das ursprüngliche Einfache.....	169
11. Quellen.....	170
12. Nationaler Charakter, Regierung und Souveränität	173
13. Der glückliche Augenblick	176
Neuntes Kapitel: Die Jahre bis 1830	178
1. „Entstehen der gegenwärtigen Landesverhältnisse“	178
a. Inhalt und Aufbau	178
b. Historische Voraussetzungen moderner Politik.....	180
b.1. Die Reformation und ihre Folgen.....	180
b.1.1. Souveränität	181
b.1.2. Schule und Beamte	181
b.2. Regierung und Beamtenstaat	182
b.3. Die Schriftsteller	184
b.4. Nach 1815	186
c. Die Entwicklungsstufen der Gegenwart	187
c.1. Französische Revolution	187
c.2. Befreiungskrieg.....	189
c.3. Restauration	191
2. Die Streitschrift gegen Schmalz	196
a. Boyens Antwort	196
b. Aufbau der Denkschrift	197
c. „Aus der Hand des Königs“	199

d. Eine einheitliche Monarchie	200
e. Stellung der Provinzen	201
f. Keine Wiederherstellung alter Vorrechte	202
g. Einheitliche Gesetzgebung.....	205
h. Gleichheit.....	206
i. Nationalcharakter	207
j. Alt - zeitgemäß	209
k. Zusammensetzung einer Nation.....	210
l. Beispiele der Geschichte: Deutschland und Polen	210
m. Reichsstände.....	213
n. Vollendung der Gesetzgebung.....	214
o. Eine Regierungserklärung	215
Zehntes Kapitel: Geschichtserfahrung und Staatsbegriff.....	217
1. Vernunft und Offenbarung.....	218
a. „Höhere Kraft“ und „Weltordnung“	218
b. Offenbarung.....	219
c. Die Quelle.....	221
d. Geist und Form in der Geschichte	222
e. Christliche Gleichheit.....	223
2. Ein neues Staatsverständnis.....	225
a. Neue Begriffe durch Vernunft und „Höhere Kraft“	225
b. Gewissensfreiheit und Souveränität.....	226
3. „Über den Zweck des Menschen“	227
a. Vom Individuum zum Staat	227
b. Moralische Person.....	228
c. Der geistesgeschichtliche Zusammenhang.....	229
d. Regierung und Staatszweck.....	230
e. Gehorsam des Staatsbürgers	232
f. Ansprüche des Staatsbürgers	233
4. „Über den Zweck des Staates“	235
a. Der zweite Entwurf.....	235
b. Der vierte Entwurf.....	236
5. „Gründe der gegenwärtigen Unzufriedenheit“	237
a. Preußen	237
b. Revolution und Napoléon.....	238

6. Vorläufige Ergebnisse.....	240
Elftes Kapitel: Die Polendenkschriften, 1830; 1831	241
1. Fortführung alter Überlegungen	241
2. Ihre Veränderung.....	242
3. Der Gegenstand der Polen-Denkschriften.....	243
4. Privat- und Staatsmoral	244
5. Existenzrecht eines Staates	245
6. Gewandelte Auffassung von öffentlicher Meinung	246
7. Polens Bestimmung.....	248
8. Wenn Polen wieder selbständig würde	249
a. Militärisch	249
b. Politisch.....	250
c. Preußens Existenz und die Seeküste	251
d. Innenpolitisch.....	252
9. Bedingungen für Polens Neubegründung	253
10. Ergebnis	255
Zwölftes Kapitel: Briefwechsel mit Fürst Radziwill 1836/37	261
1. Radziwill und Boyen	262
2. Radziwills Aufsatz über Posen	263
a. Der Grund: künftige Krisen.....	263
b. Der Anlass: Oberpräsident Flottwell	264
c. Die Schulfrage	265
3. Boyens Brief an Radziwill	265
a. Polen	266
b. Preußen	266
c. Polnische Sprache in Posen	266
d. „Glaubensbekenntnis“ für polnische Adelige	268
4. Radziwills Antwort: Nationen gehen nicht unter	268
5. Zentralisieren	269
6. Die Schulfrage.....	270
a. Humanistisches Gymnasium.....	271
b. Realschule.....	271
7. Boyens Bildungsbegriff.....	272
8. Schulen für Polen	273

9. Die Situation in Posen.....	274
Dreizehntes Kapitel: Die zweite Amtszeit, 1841–1847	276
1. Der äußere Lebensgang	276
2. Die Vorgänge 1845/46 in Posen	278
3. Der Entwurf für eine Proklamation des Königs.....	279
a. Lagebeschreibung	279
b. Vorgeschlagene Maßnahmen.....	280
4. Stichworte vom Sommer (?) 1846.....	282
a. Polnische Beschwerden	282
b. Die ersten Entwürfe für Maßnahmen.....	284
c. Weitere Entwürfe: „Allgemeine Auffassung“	285
5. Zusammenfassung.....	286
Vierzehntes Kapitel: Schlussbetrachtung.....	287
1. Boyen als Schriftsteller in seiner Zeit	287
2. Rechenschaft und Neubesinnung.....	289
a. 1815: Gleichheit.....	289
b. 1819: Souveränität.....	289
c. 1820–1830: Geschichte	290
c.1. Preußen unter den Mächten Europas.....	290
c.2. Der Weg zur Geschichtsbetrachtung.....	292
c.3. Boyens Geschichtsbild.....	292
c.4. Wechsel in der Geschichte	292
d. Nach 1825: Staat und Gewalt	293
e. 1830/31: Neue Revolutionen.....	294
e.1. Staats- und Privatmoral	294
e.2. Provinzialdenken und öffentliche Meinung.....	295
e.3. Anlässe	295
3. Boyen und Polen	296
a. Polens Bestimmung	297
b. Spätere Erfahrung	298
c. Entstehung von Staaten	298
d. Das Ganze und die Teile	298
e. Volk?	299
f. „Höhere Kraft“	299

4. Nach Boyen.....	300
Texte	304
1. Ansichten über Polen, 1794.....	305
2. Über das Entstehen der Polnischen Revolution, 1795	312
3. Über Polen nach der dritten Teilung.....	317
4. „Die beträchtlichen Theile des ehemahligen Pohnischen Staates“	321
5. Votum bey der Einführung der Preußischen Gerichtsordnung in Posen, Februar 1816.....	323
6. Über die Gräntzen im Hertzogthum Posen, Sept. 1816 ...	325
7. Über Beschlüsse von Karlsbad, 16. 10. 1819.....	331
8. Über die innere Lage des Staates, November 1819	353
9. Abschiedsgesuch, 10. 12. 1819	382
10. Über den Zweck des Staates, 1820-er Jahre.....	386
11. Unterricht für Rekruten (deutsch und polnisch)	401
12. Über den Zweck des Menschen, um 1824	404
13. Gründe der gegenwärtigen Unzufriedenheit.....	421
14. Die Polnische Frage in Beziehung auf Preußen und an der Hand der Geschichte beleuchtet, Dez. 1830	466
15. Zweiter Aufsatz über die Polnische Frage, 1831	499
16. Über Polen, nach 1831	517
17. An Wilhelm Fürst Radziwill, Ende 1836	520
18. Wilhelm Fürst Radziwill an Boyen, 15. 1. 1827.....	529
19. Plan für eine Abhandlung über Polen, 1837	536
20. Entwurf einer Proklamation des Königs, 14. Januar 1846	538
21. Inhaltsentwurf für eine Denkschrift, Sommer 1846	544
Index 1: Personen	551
Index 2: Werke Boyens	557
Index 3: Geographische Namen.....	560
Index 4: Sachen	566